Ergolding – *Pfarreiengemeinschaft* – Oberglaim

Mariä Heimsuchung

PFARREIEN ANZEIGER

Mariä Himmelfahrt

Nr. 16 | 20. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 | 50 Cent

WEIHNACHTEN 2025

Weihnachtsmissale von Papst Alexander VI. (Ende 15. Jh.)

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht und Bitte um das Kirchgeld 2025	*S. 2*
Ansprechpartner/-in und Einrichtungen	*S. 3*
„Weihnachten im Licht der Krippe“ (zum Titelbild)	*S. 4-5*
Zur PGR-Wahl am 1. März 2026	*S. 5*
ADVENIAT-Aktion am 24./25. Dez. 2025	*S. 6*
Aktuelle Termine und Veranstaltungen	*S. 7-8*
Gottesdienstordnung vom 20. Dez. 2025 bis 11. Jan. 2026	*S. 9-14*
Kirchliche Handlungen (Taufen/Sterbefälle)	*S. 14*
Worte zum Weihnachtsfest 2025	*S. 15*
Terminvorschau 2026 (erstes Halbjahr)	*S. 16*
„Weihnachtsmissale“ von Papst Alexander VI.	*S. 17-18*
Sternsinger-Aktion 2026	*S. 19*
A – Z (Infos aus unseren Pfarrgemeinden)	*S. 20-21*
Zur Christmette in der Heiligen Nacht	*S. 22*
Aus den Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten 2025	*S. 23-24*
Infos zur energetischen Pfarrheimsanierung in Ergolding	*S. 25*
Lied und Ausmalbild für Kinder	*S. 26*
Bestellung einer Messintention und Weihnachtsgedicht	*S. 27*

Bitte um das Kirchgeld 2025

Das Kirchgeld bleibt in der Pfarrei und wird v. a. zur Bestreitung von laufenden Kosten wie Heizkosten für die Kirchen, Pfarr- und Jugendheim und sonstiger Sachausgaben verwendet. – Für jeden Pfarrangehörigen, der **18 Jahre alt** ist und über ein **eigenes Einkommen** verfügt, ist es wie folgt in den jeweiligen Pfarreien von der KV festgelegt:

Pfarrei ERGOLDING:	**Pfarrei OBERGLAIM:**
1,50 € pro Katholik	**2,50 € pro Katholik** (1,50 € Kirchgeld + 1,- € freiwillige Spende)

Für eine freiwillige Erhöhung dieses Betrages sind wir sehr dankbar. Sie können das Kirchgeld im Briefumschlag versehen mit Namen und Adresse in das Kollekten-Körbchen legen, in der Sakristei bzw. im Pfarrbüro abgeben, **oder** den Betrag auf das *Konto der jeweiligen Kirchenstiftung* überweisen:

Kath. Kirchenstiftung Ergolding	**Kath. Kirchenstiftung Oberglaim**
Raiffeisenbank Landshuter Land	Raiffeisenbank Landshuter Land
Vermerk „Kirchgeld 2023“	**Vermerk „Kirchgeld 2023“**
IBAN: **DE 38 7436 2663 0000 0111 00**	IBAN: **DE 84 7436 2663 0005 8110 66**
BIC: **GENODEF1ERG**	BIC: **GENODEF1ERG**

Bildnachweis: S. 1/18/19 (Ziereis Faksimiles) - S. 23 (VJ, privat) – S. 4 (Friedbert Simon, pfarrbriefservice)

Ansprechpartner/-in und Einrichtungen

Pfarrer Josef Vilsmeier
Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 11
jvilsmeier@tomtronic.com

Pastoralreferentin Kristiane Köppl
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 12
Bürozeit: Die., 08.30 bis 10.30 Uhr
kkoeppl@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Kaplan Stephen Luyima
Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 0152 / 576 906 43
luysteven@gmail.com

Diakon Hanno Buchner
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
buchner@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Diakon Theo Pfeiffer
Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
pfeiffer@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Buchhaltung der Pfarreien
Verwaltungsangestellte: Michaela Weinzierl
Tel.: 08 71 / 975 35 13
tel. erreichbar: Mit.-Fr. (9.00-11.00 Uhr)
Michaela.Weinzierl@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Ergolding
Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 – Bürozeiten:
Mo., Die., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
und Do. 15.00 bis 17.00 Uhr
ergolding@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Oberglaim
Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier
Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 087 84 / 533
Bürozeit: Die., 17.30 bis 18.30 Uhr
(außerhalb: vgl. Pfarrbüro Ergolding)
oberglaim@bistum-regensburg.de

Kindergarten St. Ingeborg
Rottenburger Str. 17, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 770 886
leitung@kiga-ingeborg-ergolding.de

Pfarrheim Mariä Heimsuchung
Haupteingang: Rottenburger Str. 15
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)

Bankverbindungen der Kirchenstiftungen

Kath. Kirchenstiftung Ergolding
Raiffeisenbank Landshuter Land
IBAN: DE 38 7436 2663 0000 0111 00
BIC: GENODEF1ERG

Kath. Kirchenstiftung Oberglaim
Raiffeisenbank Landshuter Land
IBAN: DE 84 7436 2663 0005 8110 66
BIC: GENODEF1ERG

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: ***pfarreien-ergolding-oberglaim.de***

Was erledige ich wann und bei wem???

was	*wann*	*bei wem*
Beerdigung (Terminanfragen)	Pfarrbürozeiten/Tel.	Fr. Lackermeier
Sakramente (Fragen; Termine)	Tel./Mail/Homepage	Fr. Lackermeier
Kindergarten (Abrechnungen)	Tel.: Mit., 8.00-12.00	Fr. Weinzierl
Krankenkommunion (Anmeldung)	Pfarrbürozeiten/Tel.	Fr. Lackermeier
Mess-Intentionen (Annahme/Fragen)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Bestätigung (Patenamt)	Pfarrbürozeiten/Tel./Mail	Fr. Lackermeier
Pfarreienanzeiger (Termine, Fragen)	Pfarrbürozeiten/Tel./Mail	Fr. Lackermeier
Pfarrheim (Belegung; Termine)	Pfarrbürozeiten/Mail/Tel.	Fr. Lackermeier
Spenden / DATEV / Buchführung	Pfarrbürozeiten	Fr. Weinzierl
Verwaltung allgemein / DATEV	Tel./Mail	Pfr. Vilsmeier / Fr. Neubauer

Gedanken zum Titelbild

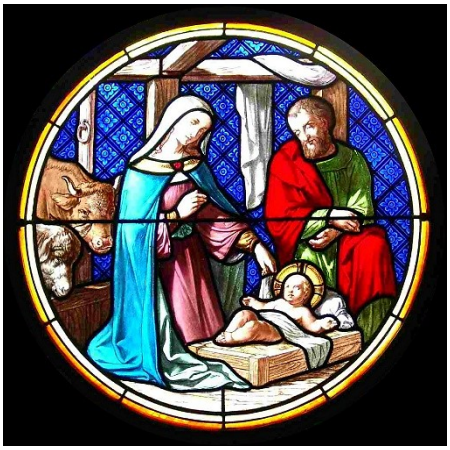
„Weihnachten im Licht der Krippe“

Das Jesuskind – Gottes Kleinheit als größte Stärke

Das Jesuskind in der Krippe zeigt uns: Gott kommt nicht groß an, sondern klein. Nicht mit Triumph, sondern in Verletzlichkeit. Nicht in einem Palast, sondern in einem Futtertrog. Damit sagt Weihnachten uns: *Du musst nicht groß sein, um Gott nah zu sein.* Gott findet dich nicht in deiner Perfektion, sondern in deiner Bedürftigkeit. Das Kind im Stroh ist Gottes sanftes Evangelium: „Ich komme zu dir, damit du keine Angst mehr haben musst.“

Maria – Die, die vertraut, bevor sie versteht

Maria ist in der Krippe das Bild des schlichten, stillen Vertrauens. Sie begreift nicht alles – aber sie sagt Ja zur Liebe Gottes. Weihnachten lädt uns ein, diesen Weg mitzugehen: Nicht zuerst verstehen, sondern empfangen lassen. Nicht alles im Griff haben wollen, sondern dem Leben zutrauen, dass Gott darin gegenwärtig ist. Marias Haltung sagt uns: Gott wächst dort, wo wir Raum schaffen.



Josef – Die stille Treue des Alltags

Josef steht oft schweigend in der Krippe. Doch sein Schweigen spricht Bände. Er ist der Patron jener Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen, aber unersetzlich sind: die Tragenden, die Treuen, die Stillen. Weihnachten sagt durch Josef: Heiligkeit hat oft die Gestalt der Treue im Alltag. In kleinen Gesten, im Dasein, im Beschützen, im Mittragen. Durch Josef wird sichtbar: Auch im „gewöhnlichen“ Leben wächst das Heil.

Ochs und Esel – Die Schöpfung, die ihren Herrn erkennt

Ochs und Esel sind mehr als niedliche Figuren. In der Tradition gelten sie als Zeichen dafür, dass selbst die stumme Schöpfung ihren Schöpfer erkennt. Während Menschen oft blind vorbeigehen, sind Ochs und Esel da – still, aber aufmerksam. Die Tiere lehren uns: Manchmal entdecken die Einfachen, die Stillen, die Unkomplizierten die Nähe Gottes zuerst. Ihre Anwesenheit flüstert uns zu: Gott kommt auch für die, die nichts leisten können, und für die, die übersehen werden.

Der Stall – Der Ort, den niemand gewählt hätte

Der Stall ist ein Ort der Armseligkeit: dreckig, kalt, unwürdig. Gerade dorthin kommt Gott. Nicht, weil er keinen besseren Platz fände, sondern weil er uns zeigen will: *Ich bin bei euch in allem, was unvollkommen ist.* Der Stall ist ein Gegenbild zu unseren Erwartungen. Wir suchen Gott oft nur im Glanz – doch er wartet im Gewöhnlichen, im Unscheinbaren, in den „Ställen" unseres Lebens. Die Krippe ist Gottes Liebeserklärung an unsere Brüchigkeit.

Die Krippe ist kein nostalgisches Bild aus längst vergangener Zeit. Sie ist eine Gleichung für unser Leben:

- wo wir schwach sind – kommt das Jesuskind
- wo wir vertrauen – wächst etwas Göttliches wie in Maria
- wo wir treu bleiben – wird Segen sichtbar wie durch Josef
- wo wir übersehen werden – sind wir doch von Gott erkannt wie Ochs und Esel
- wo unser Leben ärmlich wirkt – kann Gott geboren werden wie im Stall von Betlehem

Weihnachten heißt: Gott kommt wirklich. Nicht wo alles perfekt ist – sondern wo wir ihn brauchen.

Bitte um ehrenamtliche Mitarbeit

Aufruf zur PGR-Wahl 2026

Für die Pfarrgemeinderatswahl 2026 suchen wir viele engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Leben unseren beiden Pfarreien aktiv mitzugestalten.

Kandidatenvorschläge können ganz unkompliziert
telefonisch im Pfarramt, **per E-Mail** oder
schriftlich über den Postkasten beim Pfarrhaus eingereicht werden.

Machen Sie mit – Ihre Mitarbeit stärkt unsere Gemeinschaft!

Adveniat-Aktion am 24./25. Dezember

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

Die Kollekte am 24./25. Dezember (bei allen Gottesdiensten) ist für Adveniat bestimmt und dient der Förderung von Projekten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt Adveniat die Lebensrealität indigener Völker im Amazonasgebiet in den Vordergrund. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in Ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken.

Herzlichen Dank und Vergelt’s Gott!

Ihr Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

Unterstützen Sie die Aktion **ADVENIAT** durch Ihr **Gebet** und Ihre **Spende**
bei allen Weihnachtsgottesdiensten am **24. und 25. Dezember 2025!**

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim

PFARREIENGEMEINSCHAFT – *unsere Hilfe weltweit!*

Adveniat-Aktion (24./25.12.)	Sternsinger-Aktion (bis 06.01.)	Missio „Afrikatag“ (06.01.)
Bank im Bistum Essen **IBAN:** DE 93 3606 0295 0000 0173 45 **BIC:** GENODED1BBE	**Pax-Bank eG** **IBAN**: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 **BIC:** GENODED1PAX	**Pax Bank eG** **IBAN:** DE 23 3706 0193 0000 1221 22 **BIC:** GENODED1PAX

NEUJAHRSKONZERT 2026 (Verant.: Marktgemeinde Ergolding)

Sa./So., 03./04.01. | **19.00/17.00 Uhr** **Bürgersaal Ergolding**
Neujahrskonzert des Ergoldinger Blasorchesters

BIBELGESPRÄCH (Verantw.: Pfarrei Ergolding)

Mittwoch, 14.01. | **19.00 Uhr** **Pfarrheim Ergolding** (Clubraum)
Bibelgespräch

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

PFARRBÜRO Ergolding:

Von Mo., 22. Dezember ´25 bis einschl. Do., 8. Januar `26, ist das Pfarrbüro geschlossen (aber telefonisch oder per Mail erreichbar)**.** Bitte denken Sie daran!

KIRCHENMUSIK zu den Weihnachtstagen:

Kirchenchor	**Mit., 24.12.** (22.00, StP) / **Fr., 26.12.** (10.15, StP), **Sa., 27.12.** (18.30, StP)
Kinderchor	**Mit., 24.12.** (16.00, StP)
Morgensonne	**Mit., 24.12.** (16.00, MaH)
Laudate/Zwischentöne	**Do., 25.12.** (10.15, StP) / **Die., 06.01.** (10.15, StP)
Männerchor	**Mit., 31.12.** (16.00, StP)

PFARREI Ergolding:

Mo., 05.01. | **ab 9.30 Uhr** **Pfarrgebiet**
Sternsinger-Aktion 2026 (S. 20)

Sonntag, 11.01. | **10.15 Uhr** **St. Peterskirche Ergolding**
Eucharistiefeier mit „Zwergerlgottesdienst“

KOLPING Ergolding:

Dienstag, 06.01. | **13.30 Uhr** **Pfarrhof Ergolding**
Treffpunkt zur Winterwanderung

Donnerstag, 15.01. | **19.00 Uhr** **GH „Krax`n“**
Kegelabend

AK Eine-Welt:

*Eine-Welt-Waren-Verkauf am **Donnerstag, 8. Januar** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrheim, Eingang Rottenburger Str. 17.*

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

PFARRBÜRO Oberglaim:

Am Dienstag, 23./30.12.2025 und am 06.01.2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

PFARREI Oberglaim:

Mittwoch, 24.12.	**nach der Christmette**	**Pfarrkirche Oberglaim**
	Die Landjugend schenkt Glühwein aus.	
Sonntag, 28.12.	**10.00 Uhr**	**Pfarrkirche Oberglaim**
	Weihnachtliche Eucharistiefeier mit Kindersegnung	
Mo./Die., 05./06.01.	**ab 09.30 Uhr**	**Pfarrgebiet**
	Sternsinger-Aktion 2026 (S. 19)	

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2026 (Verantw.: Past.ref. Köppl)

Sonntag, 11.01.	**09.30 Uhr**	**Pfarrkirche Oberglaim**
	Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der EK-Kinder	

Annahmeschluss für den PfarreienAnzeiger (01-2026):

Donnerstag, 1. Januar

Christliches Bildungswerk Landshut (CBW)

Maximilianstraße 6 – 84028 Landshut – Tel.: 0871/92 31 70

Sinn und Orientierung

Gesellschaft und Leben

Familie und Co.

Kunst und Kultur

Gesundheit und Kreativität

Senioren

Info und Anmeldung: www.cbw-landshut.de

NeNa

Ehrenamtliche Nachbarn helfen Ergoldinger Ne tte Na chbarn

NeNa

nena@pfarreien-ergolding-oberglaim.de - 0871/1421142 - Mobil: 0176 995 22495

PfarreienAnzeiger-Impressum

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat Ergolding und Pfarrgemeinderat Oberglaim
Verantwortlich:	Pfr. Josef Vilsmeier, Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Auflage:	350 Stück (210 Stück f. Ergolding und 140 Stück f. Oberglaim)
Druck:	Pfarrbüro Ergolding, Lindenstraße 21, 84030 Ergolding

GOTTESDIENSTORDNUNG

(20. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026)

Abkürzungen:

***MaH**: Pfarrkirche Ergolding, Mariä Heimsuchung – **OgI**: Pfarrkirche Oberglaim, Mariä Himmelfahrt – **StP:** Filialkirche Ergolding, St. Peter – **UgI:** Filialkirche Unterglaim, St. Pankratius – **SeD:** Kapelle im Senioren-Domizil Ergolding – **EPh:** Pfarrheim Ergolding – **OPh:** Pfarrstadl in Oberglaim*

Lesungen:	**4. ADVENTSSONNTAG**	Evangelium:
Jes 7,10-14 Röm 1,1-7	(Kollekte für die eigene Kirche)	Mt 1,18-24

Samstag, 20. Dezember 2025

MaH 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

MaH 18.00 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER (als Rorateamt)

(Musikalische Gestaltung: Maria Hammerl, Orgel – Predigt: Diakon Theo Pfeiffer)

Für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

L: Gertraud Baldauf K: Gertraud Baldauf

> n. d. GD: Plätzchen- u. Glüh-/Ki-Punschverkauf d. VdPJ <

Sonntag, 21. Dezember 2025

OgI 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Monika Bichlmaier K: Christian Riedl

> nach d. GD: Plätzchenverkauf der Ministranten/-innen <

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Ute Klinkenberg K: Ute Klinkenberg

> n. d. GD: Plätzchen- u. Glüh-/Ki-Punschverkauf d. VdPJ <

Montag, 22. Dezember 2025 – Mo. der 4. Adventswoche

Laudes/Vesper (*www.stundengebet.de/jetzt-beten/*)

Dienstag, 23. Dezember 2025 – Hl. Johannes von Krakau, Priester

MaH 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

MaH 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

OgI 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

OgI 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Lesungen: Jes 9,1-6 Tit 2,11-14	**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten -** (*ADVENIAT*-Kollekte bzw. „Opferkästchen“ der Kinder)	Evangelium: Lk 2,1-14

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Am Heiligen Abend

MaH **16.00 Uhr** **Weihnachtliche EUCHARISTIEFEIER** besonders für Senioren/-innen
(Musikalische Gestaltung: Chor „Morgensonne“)
L: Anja Beuschl *K: Anja Beuschl*

StP **16.00 Uhr** **Christandacht mit Krippenspiel** für Familien mit Kindern im Schulalter *(Kollekte: Opferkästchen der Kinder)*
(Musikalische Gestaltung: Kinderchor)

BS **16.00 Uhr** **Krippenfeier** für Familien *(Kollekte: Opferkästchen der Kinder)*

OgI **16.00 Uhr** **Christandacht mit Krippenspiel** für Kinder mit ihren Familien *(Kollekte: Opferkästchen der Kinder)*
(Musikalische Gestaltung: Frau Ingrid Wagner-Riedl mit den Bläserkindern)

In der Heiligen Nacht

StP **22.00 Uhr** **FEIERLICHE CHRISTMETTE**
(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
L: Past.ref. Kristiane Köppl *K: Past.ref. Kristiane Köppl*

OgI **22.00 Uhr** **FEIERLICHE CHRISTMETTE**
(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
L: Juliane Riedl *K: Christian Hilz*
anschl.: *traditioneller Ausschank von Glühwein durch die KLJB*

Lesungen: Jes 52,7-10 Hebr 1,1-6	**ERSTER WEIHNACHTSTAG** - Am Tag - (*ADVENIAT*-Kollekte bzw. „Opferkästchen“ d. Kinder)	Evangelium: Joh 1,1-18

Donnerstag, 25. Dezember 2025

OgI **09.30 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
L: Christian Oberpriller *K: Christian Riedl*

StP **10.15 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
(Musikalische Gestaltung: Chöre „Laudate und Zwischentöne“)
L: Elke Obermeier *K: Angelika Morlock*

Lesung: Apg 6,8-10; 7,54-60	**ZWEITER WEIHNACHTSTAG** **- Hl. Stephanus, erster Märtyrer -** (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Mt 10,17-22

Freitag, 26. Dezember 2025

OgI **09.30 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
L: Karin Lackermeier *K: Christian Hilz*

StP **10.15 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
L: Hans Stadler *K: Hans Stadler*

Samstag, 27. Dezember 2025 – HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

StP(!) **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP(!) **18.30 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER** mit Segnung des Johannisweines *(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)*
L: Gertraud Baldauf *K: Gertraud Baldauf*

Lesung: Sir 3,2-6.12-14 Kol 3,12-21	**FEST DER HEILIGEN FAMILIE** **- Sonntag der Weihnachtsoktav –** Familiensonntag (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Mt 2,13-15.19-23

Sonntag, 28. Dezember 2025

OgI **10.00**(!) **Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER** mit Kindersegnung
L: Monika Bichlmaier *K: Christian Riedl*

StP **10.15 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
L: Hilde Richling *K: Hilde Richling*

OgI **11.30** **TAUFFEIER:** Dick Leni und Fine

Montag, 29. Dezember 2025 – 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Laudes/Vesper (*www.stundengebet.de/jetzt-beten/*)

Dienstag, 30. Dezember 2025 – 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

MaH/OgI *kein Gottesdienst*

Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Hl. Silvester I., Papst

StP **16.00 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresschluss *(Musikalische Gestaltung: Ergoldinger Männerchor)*
L: Angelika Morlock *K: Angelika Morlock*

Ogl **16.00 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresschluss
L: Monika Wittmann

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> **Anno Domini 2026** <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Lesungen:		Evangelium:
Num 6,22-27 Gal 4,4-7	**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA** **Namensgebung Jesu – Neujahr** **Weltfriedenstag** **Oktavtag nach Weihnachten** (Kollekte für die eigene Kirche)	Lk 2,16-21

Donnerstag, 1. Januar 2026

StP **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP **18.30 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang
Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2026
L: Karin Diruf-Pritscher *K: Anja Beuschl*

Ogl **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

Ogl **18.30 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang
Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2026
L: Andrea Hilz *K: Christian Hilz*

Freitag, 2. Januar 2026 – Hl. Basilius d. Große und hl. Gregor v. Nazianz

Ogl *kein Gottesdienst*

Samstag, 3. Januar 2026 – Heiligster Name Jesu

StP *kein Gottesdienst*

Lesungen:		Evangelium:
Sir 24,1-2.8-12 Eph 1,3-6.15-18	**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN** (Kollekte für die eigene Kirche)	Joh 1,1-18

Sonntag, 4. Januar 2026

Ogl **09.00 Uhr**(!) **EUCHARISTIEFEIER**
L: Juliane Riedl *K: Christian Riedl*

StP **10.15 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER**
L: Annette Kiermaier *K: Annette Kiermaier*

Montag, 5. Januar 2026 – Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

Ogl **09.00**(!) **Uhr** **Wortgottesfeier** zur Aussendung der Sternsinger/-innen

20*C + M + B + 26
STERNSINGER-AKTION in Oberglaim *(vgl. S. 19)*

EPh(!) **09.00 Uhr** **Wortgottesfeier** zur Aussendung der Sternsinger/-innen

20*C + M + B + 26
STERNSINGER-AKTION in Ergolding *(vgl. S. 19)*

Lesungen:	**ERSCHEINUNG DES HERRN**	Evangelium:
Jes 60,1-6 Eph 3,2-3a.5-6	**- Heilig-Drei-König -** (AFRIKA-Kollekte)	Mt 2,1-12

Dienstag, 6. Januar 2026

OgI **09.00**(!) **Uhr** **EUCHARISTIEFEIER** mit den Sternsingern/-innen und Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
L: Monika Wittmann *K: Christian Hilz*

20*C + M + B + 26
STERNSINGER-AKTION in Oberglaim *(vgl. S. 19)*

StP **10.15 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER** mit den Sternsingern/-innen und Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
(Musikalische Gestaltung: „Laudate und Zwischentöne“)
L: Past.ref. Kristiane Köppl *K: Past.ref. Kristiane Köppl*

Mittwoch, 7. Januar 2026 – Hl. Valentin, Bischof – Hl. Raimund, Ordensgr.

StP **09.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

SeD *hausinterner Gottesdienst*

Donnerstag, 8. Januar 2026 – HL. ERHARD, Bischof, Nebenpatron d. Bistums

StP(!) **09.00 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER**
nach Meinung

Freitag, 9. Januar 2026 – Fr. der Weihnachtszeit

OgI *kein Gottesdienst*

Lesungen:	**TAUFE DES HERRN**	Evangelium:
Jes 42,5a.1-4.6-7 Apg 10,34-38	- Ende der Weihnachtszeit - (Kollekte für die eigene Kirche)	Mt 3,13-17

Samstag, 10. Januar 2026

StP(!) **17.30 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP(!) **18.00 Uhr** **ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER**
L: Dieter Witzke *K: Hans Stadler*

Sonntag, 11. Januar 2026

Ogl **09.30** Uhr **EUCHARISTIEFEIER** mit Tauferinnerung der Erstkommunionkindern 2026
L: Past.ref. Kristiane Köppl *K: Past.ref. Kristiane Köppl*

StP **10.15 Uhr** **EUCHARISTIEFEIER** mit Zwergerlgottesdienst
L: Gertraud Baldauf *K: Gertraud Baldauf*

Kirchliche Handlungen

Wiedergeboren aus dem Wasser der hl. Taufe:

Noah Willer	Oberglaim
Sophia Anna Lauerer	Ergolding
Matej Deronja	Ergolding
Konstantin Gartner	Oberglaim

Den Kindern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen und den Eltern viel Freude.

In die Ewigkeit wurde abberufen bzw. beerdigt:

Herr Ferdinand Lederer	Ergolding/Landshut
Herr Werner Kompauer	Oberglaim/Unterglaim
Herr Ernst Weinhold	Ergolding

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet und schenken wir den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

Worte zum Weihnachtsfest 2025

Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft!

Wir feiern Weihnachten – das Fest der Freude, des Lichtes und der Hoffnung. Wir feiern, dass Gott selbst in unsere Welt gekommen ist, nicht als mächtiger König in Pracht und Glanz, sondern als ein kleines Kind in einem Stall. Diese Geburt zeigt uns etwas Grundlegendes: Gott sucht nicht das Große, sondern das Herz. Nicht das Vollkommene, sondern das Bereite.

In einer Welt, die oft von Unsicherheit, Konflikten und Sorgen geprägt ist, wirkt diese Botschaft fast wie ein Wunder: Gott kommt zu uns. Nicht in der Ferne, nicht in einer idealen Zukunft – sondern hier und jetzt. Jede Krippe erinnert uns daran, dass Gottes Liebe keinen Umweg nimmt. Sie berührt die Menschen direkt, so wie sie sind. Weihnachten ist die Einladung, Hoffnung zu leben:

Hoffnung inmitten von Dunkelheit - Die Nacht, in der Jesus geboren wurde, war nicht hell und freundlich – es war eine gewöhnliche, kalte Nacht. Und doch leuchtete ein Stern, der die Hirten und Weise zur Krippe führte. Auch heute können wir Licht finden, wenn wir uns auf Gott ausrichten. Vielleicht ist es ein Wort, das tröstet, eine Tat der Nächstenliebe, ein Moment des Friedens. Weihnachten erinnert uns: Licht ist immer größer als Dunkelheit.

Hoffnung als Auftrag - Weihnachten endet nicht mit der Krippenfeier. Die Geburt Christi lädt uns ein, selbst Lichtträger zu werden. Jeder freundliche Blick, jedes helfende Wort, jede ehrliche Tat ist ein kleines Echo des Engelsrufs: „Fürchtet euch nicht!“ Unser Glaube lebt, wenn wir Hoffnung weitergeben – in unseren Familien, in unseren Gemeinden, in unserer Welt.

Weihnachten 2025 ist eine Einladung: Lasst uns das Kind in der Krippe sehen – nicht nur als Geschichte, sondern als lebendige Hoffnung. Gott ist bei uns, er verlässt uns nicht. Und wer sein Licht empfängt, darf es weitergeben.

So wollen wir in diesen Tagen singen, feiern und danken – und vor allem: lassen sie uns mit der Gewissheit in das neue Jahr gehen, dass Gottes Liebe größer ist als jede Sorge, Gottes Licht heller als jede Dunkelheit und Gottes Hoffnung unerschütterlich ist.

So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026!

Pfarrer Josef Vilsmeier *Kaplan Stephen Luyima*

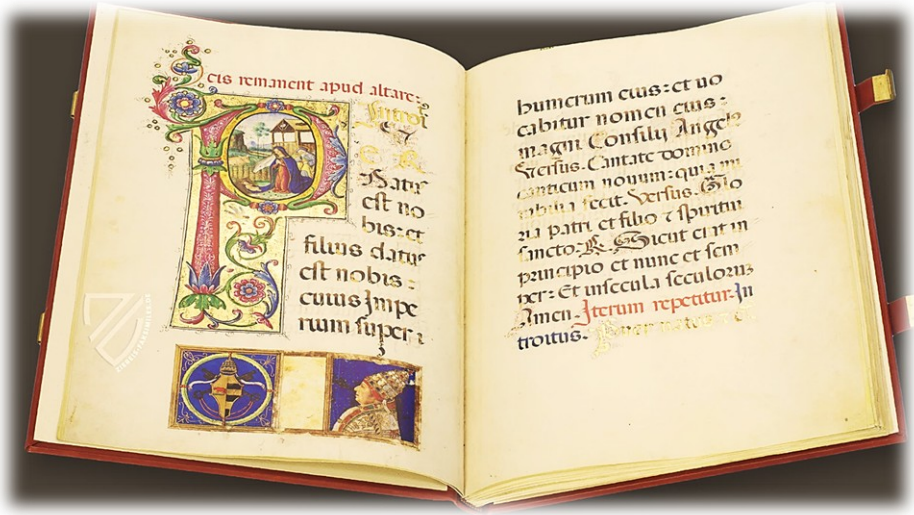
Pastoralreferentin Kristiane Köppl

Diakon Theo Pfeiffer *Diakon Hanno Buchner*

Terminübersicht 2026 (erstes Halbjahr)

Tag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Ort*	*Anlass*
Mo.	05.01.	ab 9.00	Ergolding/Oberglaim	Sternsinger-Aktion 2026
Do.	15.01.	15.00	Bürgersaal	„Ned mit mir“ – Prävention-Kabarett
Fr.	16.01.	14.00	Kiga St. Ingeborg	„Tag der offenen Tür“ (bis 16.00 Uhr)
Fr.	16.01.	19.00	Ergoldinger Stuben	Ehrenamtsessen Ergolding
So.	18.01.	15.00	RS Ergolding	Repair-Cafe
Fr.	23.01.	18.30	Evang. Pauluskirche	Ökumenische Wortgottesfeier
Die.	27.01.	20.00	Oberglaimer Pfarrstadl	PGR-Sitzung
So.	01.02.	19.00	St. Peterskirche	Taize-Abendlob
Mit.	04.02.	19.30	Pfarrheim Ergolding	PGR-Sitzung
So.	08.02.	11.30	GH Betz	Ehrenamtsessen Oberglaim
Sa.	14.02.	19.00	Evang. Pauluskirche	Paarsegnung zum Valentinstag
Mit.	**18.02.**	**18.30**	**StP und Ogl**	**ASCHERMITTWOCH**
So.	22.02.	15.00	RS Ergolding	Repair-Cafe
Die.	24.02.	17.30	FFW-Haus Ergolding	Brandschutzhelferkurs
Sa.	**28.02.**		Ergolding	**PGR-Wahl 2026**
So.	**01.03.**		Ergolding/Oberglaim	**PGR-Wahl 2026**
Fr.	06.03.	18.00	Evang. Pauluskirche	Weltgebetstag der Frauen
Mit.	18.03.	19.30	Pfarrheim Ergolding	2. Elternabend z. Erstkommunion
So.	29.03.	11.15	Pfarrheim Ergolding	Fastensuppenessen des VdPJ
So.	29.03.	18.30	Pfarrheim Ergolding	Trauerandacht
Sa.	**04.04.**	**21.00**	**StP und Ogl**	**FEIER DER OSTERNACHT**
Mo.	06.04.	10.00	Evang. Pauluskirche	Ökumenische Wortgottesfeier
Mo.	*13.04.*		*Pfarrheim Ergolding*	*Beginn der energetischen Sanierung*
So.	19.04.	10.00	Pfarrkirche Oberglaim	Feier der Erstkommunion
So.	26.04.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 1. Erstkommunion
So.	03.05.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 2. Erstkommunion
Fr.	08.05.	17.00	St. Peterskirche	„Blind date“
So.	10.05.	09.30	Filialkirche Unterglaim	Gottesdienst zum Patrozinium
Mo.	11.05.	17.30	Pfarrkirche Ergolding	Bittgottesdienst und Bittgang
Mit.	13.05.	09.00	St. Peterskirche	Gottesdienst und EK-Ausflug
Do.	**14.05.**		**StP und Ogl**	**CHRISTI HIMMELFAHRT**
So.	17.05.	10.00	Volksfestzelt	Gottesdienst zum Volksfest
Mo.	18.05.	16.45	Pfarrkirche Ergolding	Abmarsch zur Patenwallfahrt
So.	**24.05.**		**MaH, StP und Ogl**	**PFINGSTEN**
So.	24.05.	15.00	RS Ergolding	Repair-Cafe
Mo.	25.05.	09.30	Pfarrkirche Oberglaim	Eucharistie mit Flurumgang
Do.	**04.06.**		**StP und Ogl**	**FRONLEICHNAM**
So.	07.06.	10.00	Pfarrei Oberglaim	Gottesdienst m. Fahnenweihe FFW
So.	28.06.	10.15	St. Peterskirche	Gottesdienst zum Patrozinium

Weihnachtsmissale von Papst Alexander VI.



Das Weihnachtsmissale des Papstes Alexander VI. (vgl. Titelbild) ist eine wahre Prachthandschrift der italienischen Renaissance, die Gebete und Gesänge für die Weihnachtsmesse enthält. Beauftragt wurde das goldgeschmückte Manuskript gegen Ende des 15. Jahrhunderts vom ebenso mächtigen wie berüchtigten Borgia-Papst Alexander VI. (1492–1503) bei einem äußerst talentierten Buchkünstler, der das Missale mit wunderschönen Miniaturen, fantasievollen Bordüren und zahlreichen goldenen Initialen ausstattete. Die prächtige, großformatige liturgische Handschrift diente nicht nur Papst Alexander VI. für seine Lesungen während der Weihnachtsmesse, sondern wird bis heute in der Vatikanischen Bibliothek verwahrt und jedes Jahr zur kirchlichen Feier im Petersdom benutzt (vgl. Bild: Papst Benedikt XVI.). Trotz dieser beeindruckenden Nutzungsgeschichte ist der Codex in erstaunlich gutem Zustand erhalten, was für einen sehr sorgsamen Gebrauch des kostbaren Werks spricht.

**** Das Weihnachtsmissale Papst Alexanders VI.**

Papst Alexander VI. war eine der schillerndsten Personen der italienischen Renaissance. Er entstammte der mächtigen Familie der Borgia, die berüchtigt

ist für Korruptionsskandale und Intrigen. Alexander VI. war nicht nur Oberhaupt der katholischen Kirche, sondern auch einflussreicher Fürst und politischer Machthaber. Er führte ein äußerst ausschweifendes Leben, umgab sich mit Mätressen, zeugte zahlreiche uneheliche Kinder und besetzte hohe kirchliche und politische Ämter gegen entsprechende Bezahlung. Sein Lebensstil steht mit unserem heutigen Bild eines Geistlichen in starkem Kontrast, und auch seine Zeitgenossen stieß er mit seinen Eskapaden vor den Kopf. Allerdings berichten Quellen auch über seine aufrichtige Marienverehrung und hohe Arbeitsdisziplin. Der hochgebildete und belesene Papst gab zahlreiche atemberaubende Handschriften in Auftrag, aus denen er zu feierlichen Gelegenheiten im Petersdom las. Unter diesen Handschriften befindet sich auch sein berühmtes Weihnachtsmissale.

**** Wertvoller Buchschmuck**

Der Codex wurde im ausgehenden 15. Jahrhundert vom Borgia-Papst in Auftrag gegeben. Die Qualität der Miniaturen deutet auf einen sehr talentierten und erfahrenen Meister der Renaissance hin. Möglicherweise war der Franziskanermönch Antonio da Monza für die Gestaltung des Werkes zuständig. Dieser erschuf einige Miniaturen, die dem Stil der Illustrationen des Weihnachtsmissales stark ähnelten. Die Handschrift enthält zahlreiche farbige Bilder mit Goldschmuck, darunter zwei ganzseitige Illustrationen. Der Text des Werkes wurde mit 136 goldenen Initialen veredelt.

**** Ein Meilenstein christlicher Liturgie**

Die Prachthandschrift überdauerte die Jahrhunderte. Papst Alexander VI. selbst las zu seinen Lebzeiten Gebete und Gesänge aus dem prächtigen Codex. Bis heute wird eben jene Handschrift für den feierlichen Weihnachtsgottesdienst im Petersdom verwendet. Die zahlreichen Päpste und hohen Geistlichen, die das Werk in ihren Händen halten durften, behandelten es mit größter Sorgfalt. Der wertvolle Buchschatz wird heute in der Bibliothek des Vatikans aufbewahrt und einmal im Jahr zum größten christlichen Fest im Zentrum der katholischen Kirche präsentiert.

Sternsinger-Aktion 5. Januar 2026

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Weltweit müssen Millionen von Kindern arbeiten – oft unter gefährlichen, ausbeuterischen Bedingungen. Sie schleppen schwere Lasten, bedienen Maschinen und arbeiten stundenlang in dunklen Werkstätten. Für Schule bleibt dabei keine Zeit. Die *Aktion Dreikönigssingen 2026* macht darauf aufmerksam: Kinder haben ein Recht auf Bildung, Schutz und ein gesundes Aufwachsen und dürfen nicht als Arbeitskräfte ausgebeutet werden. Dieses Recht wird noch immer verletzt: Weltweit arbeiten rund 160 Millionen Kinder, die Hälfte von ihnen unter besonders gefährlichen Bedingungen. Dabei hat sich die Weltgemeinschaft vorgenommen, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden – dieses Ziel wurde bis heute klar verfehlt.

Die *Aktion Dreikönigssingen 2026* bringt den Sternsinger*innen nahe, was Kinderarbeit bedeutet – und wie sie sich für Kinderrechte stark machen können. Sie zeigt: Wenn Kinder arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen, wird ihnen ihre Zukunft genommen. Partnerorganisationen des Kindermissionswerks setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder aus ausbeuterischer Arbeit befreit werden, wieder zur Schule gehen können und neue Perspektiven erhalten. Eltern, Gemeinden und Behörden werden über die Bedeutung der Kinderrechte informiert – denn nur gemeinsam lässt sich der Kreislauf aus Armut, fehlender Bildung und Kinderarbeit durchbrechen.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen zu Ihnen unterwegs:

Montag, 5. Januar:

in der Pfarrei Ergolding (ab ca. 9.00 Uhr)

(leider können nicht alle Bereiche abgedeckt werden!)

Montag/Dienstag, 5./6. Januar:

in der Pfarrei Oberglaim (ab 9.30 bzw. 10.00Uhr)

Unsere Sternsinger haben einen Pfarreiausweis dabei.

Sollten Sie die Sternsinger/-innen nicht antreffen, können Sie Ihre Spende gerne auch im Pfarrbüro, im Pfarrhauspostkasten oder in den Sakristeien abgeben.

Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft

„Friedenslicht von Betlehem“ in unseren Kirchen

Ergolding/Oberglaim(vj). Sie können wieder das FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM mit in ihre Wohnungen/Häuser nehmen. In der Pfarrei Ergolding steht es vor dem Volksaltar der Pfarrkirche bzw. bei der Mariengebetsecke in der St. Peterskirche. – In Oberglaim finden sie es in der Frammelsbergerkapelle.

Ehrenamtsessen in Ergolding und Oberglaim im Januar

Ergolding/Oberglaim(vj). In unseren Pfarrgemeinden bringen sich über das ganze Jahr hinweg viele Frauen und Männer ehrenamtlich ein. Als kleines Zeichen der Anerkennung dürfen wir – als Pastoralteam – alle Ehrenamtlichen in der jeweiligen Pfarrei zu einem gemeinsamen Essen einladen. In **Ergolding** am Freitag, den 16. Januar, um 19.00 Uhr in die „Ergoldinger Stuben“ und in **Oberglaim** am Sonntag, den 8. Februar, um 11.30 Uhr ins GH Betz, Oberglaim. *Eine persönliche Einladung folgt noch.*

Firmtermin am Sa., 26. September 2026

Ergolding/Oberglaim(kk). Die Firmungspendung für unsere Pfarreiengemeinschaft findet am **Samstag, 26. September 2026,** in der St. Peterskirche Ergolding statt; Gottesdienstbeginn ist um 10.00 Uhr. – Firmspender ist H. H. Thomas M. Freihart OSB, Abt des Klosters Weltenburg.

Infos aus der Pfarrei Ergolding

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Ergolding(vj). In der Weihnachtszeit laden wir besonders die Kinder ein, dem Jesuskind zu begegnen: Vor allem zur Christandacht mit Krippenspiel am 24. Dezember (St. Peterskirche und Bürgersaal, jeweils 16.00 Uhr) und zum Gottesdienst mit den Kindern vom Zwergerlgottesdienst am Sonntag, 11. Januar, 10.15 Uhr in der St. Peterskirche. Auch der Besuch der beiden Krippen in unseren Kirchen lohnt sich auf jeden Fall!

Weihnachtskrippen in unseren Kirchen

Ergolding(vj). „Weihnachten erleben“ – d. h. auch: die Krippendarstellungen zu besuchen. Sie setzen wunderbar das Weihnachtsevangelium in das passende Bild. Seit vielen Jahren werden diese zu Weihnachten in der Pfarrkirche von der Fam. Baumann und zum anderen in der St. Peterskirche von Julian Gnauer mit Helfern aufgebaut und gestaltet. Ihnen wollen wir an dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ sagen.

Dank für Adventskränze und Christbäume

Ergolding(vj). Herzlichen Dank für das Binden der wunderschönen Adventskränze in der Pfarrkirche (Agnes Riedl mit Helferinnen und der „Zweigerlspende“ von Fam. Maier, Untere Lindenstraße) und in der St. Peterskirche (Hilde Kollmeder mit Helferinnen und dem „Weimerhof“ für die Zweigerl). Ebenso „Vergelt`s Gott“ an Fam. Brunner für die Baumspende der St. Peterskirche und Fam. Bruckmoser für die der Pfarrkirche sowie an alle fleißigen Helfer/-innen vom Pfarrgemeinderat, der VdPJ und der Fam. Marzena für das Aufstellen und Schmücken der Bäume.

Pfarrkirche von 1. Januar bis 4. April `26 geschlossen

Ergolding(vj). Die Pfarrkirche ist auch diesen Winter wieder geschlossen. Die Gottesdienste am Dienstagabend und Donnerstagmorgen sowie die Samstagabendgottesdienste finden deshalb in der Zeit vom 1. Januar (Neujahr) bis 4. April (Osternacht) in der St. Peterskirche statt. Ausnahme bilden nur die Frauenmesse sowie Beerdigungen. *Bitte denken Sie daran!*

„Mein Schuh tut gut!“ – Schuhsammelaktion der KF

Ergolding(dp). Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe bis zum 15. Januar 2026; diese können in Ergolding, Fichtenstr. 16 bei Fam. Herrmann (Tel. 770 342) abgegeben werden.

Infos aus der Pfarrei Oberglaim

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Oberglaim(vj). Gerade für Kinder ist Weihnachten eine ganz besondere Zeit. So laden wir sie mit ihren Eltern zur Christandacht mit Krippenspiel am 24. Dezember um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Am Sonntag, 28. Dezember, wird beim 10.00 Uhr Gottesdienst eine Kindersegnung stattfinden. – Außerdem steht in der weihnachtlichen Frammelsberger Kapelle wieder die „Große Weihnachtskrippe“ (Leihgabe der Fam. Emslander, Unterglaim).

Adventskranz, Krippe und Christbaum in der Pfarrkirche

Oberglaim(vj). Herzlichen Dank an Erhard Riedl für die Zweige zum Adventskranz und dem „Binder“ mit Helferinnen fürs „Adventskranzbinden“. Ein Dankeschön an alle für die Mithilfe beim Aufstellen und Anhängen des Christbaums, für den Krippenaufbau (Christian Hilz) und den Kirchenschmuck.

Die Christmette in der Heiligen Nacht

Ursprung, Bedeutung und gelebte Tradition

Die Christmette hat ihren Ursprung im nächtlichen Stundengebet der Kirche, das in der Heiligen Nacht zum Weihnachtsfest gesungen wurde. Heute versteht man unter der Christmette meist die heilige Messe, die in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember gefeiert wird und den liturgischen Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten bildet.

Der Begriff *Mette* geht zurück auf das lateinische Wort *matutinus*, was „morgendlich“ bedeutet. Dies verweist auf den früheren Zeitpunkt der Feier, denn bis ins 17. und 18. Jahrhundert hinein fand die Mette überwiegend am frühen Weihnachtsmorgen statt. In den meisten Gemeinden steht jedoch mittlerweile die Christvesper am Heiligen Abend oder der Festgottesdienst am Vormittag des ersten Weihnachtstages im Mittelpunkt.

Die Christmette gehört gemeinsam mit der Feier der Osternacht zu den beiden großen nächtlichen Liturgien im Kirchenjahr. Traditionell beginnt sie um Mitternacht, wird in vielen Pfarreien aber bereits um 22.00 oder 23.00 Uhr gefeiert. Unverändert geblieben ist ihre besondere Atmosphäre: Die Dunkelheit der Nacht, der festliche Gesang und die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft verleihen der Feier eine einzigartige geistliche Tiefe.

Für zahlreiche Familien gehört der Besuch eines Gottesdienstes am Heiligen Abend („Kinderchristmetten“ oder Gottesdienste am Heiligen Abend) selbstverständlich zur Weihnachtstradition. Liturgisch handelt es sich dabei jedoch nicht um Christmetten, sondern um Christvespern oder – sofern Eucharistie gefeiert wird – um Abendmessen. Ein besonders stimmungsvoller Brauch ist in vielen Gemeinden die feierliche Einlegung der Figur des Jesuskindes in die Krippe zu Beginn der Christmette. Mit dieser symbolischen Handlung wird die Geburt Christi sichtbar in die Mitte der Feier gestellt. Die Christmette ist zudem die erste der drei traditionellen Weihnachtsmessen: Auf sie folgen die Hirtenmesse in den frühen Morgenstunden und die Messe am Weihnachtstag.

Christenmetten in der Pfarreiengemeinschaft (24. Dezember):
Pfarrkirche Oberglaim und St. Peterskirche: je 22.00 Uhr

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

****Die Kirchenverwaltung** (sechs gewählte Mitglieder sowie der Pfarrer) hielt im abgelaufenen Jahr zehn Sitzungen ab. Dabei wurden 43 Beschlüsse gefasst und umgesetzt. Hauptthemen waren u. a.:

I) Kirchenstiftung: Die Kirchenverwaltung startete das Jahr 2025 mit der konstituierenden Sitzung im Januar. Ein zentraler Schwerpunkt lag im November auf dem Jahresabschluss 2024 mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (erstellt durch die zentrale Buchungsstelle der Bischöflichen Finanzkammer mit DATEV). Wesentliche Aufgaben betrafen den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften, insbesondere der beiden Kirchen, des Pfarrheims und des Pfarrhauses, sowie die laufenden Finanz-, Verwaltungs- und Personalangelegenheiten. Das Projekt „Umbau Spielegarten St. Ingeborg“ sowie der Eingangsbereich des Pfarrheims/Kindergartens wurde 2025 mit der offiziellen Kostenfeststellung erfolgreich abgeschlossen. Parallel dazu wurden erste Schritte zur Bewertung des Pfarr- und Jugendheims im Rahmen der Pastoralen Entwicklung 2034 erarbeitet. Ein weiterer Meilenstein war die offizielle Anmeldung des Projekts zur energetischen Sanierung des Pfarrheims bei der Diözese im November, nachdem zuvor umfangreiche Vorbereitungen erfolgt waren. - Dazu fanden regelmäßige Treffen zwischen Pfarrer und Kirchenpflegerin bzw. Verwaltungskoordinator statt, ergänzt durch Abstimmungen mit der Leitung und Verwaltungsleitung des Kindergartens. Durch ihre konstruktiven Ideen und Vorschläge haben die Mitglieder auch 2025 maßgeblich und engagiert zur erfolgreichen Arbeit der Kirchenstiftung beigetragen.

II) Kindergarten St. Ingeborg: v. a. Personalangelegenheiten; Instandhaltung und Neuanschaffungen (z. B. Puppenküchen; neue Homepage; Sicherheitsbegehungen, …). Finanzen (Defizit 2024: 99.394,91 €); Beschluss Haushalt 2026; Erhöhung der Kiga-Gebühren und vieles mehr …

****Der Pfarrgemeinderat,** bestehend aus zehn gewählten und berufenen Mitgliedern sowie der Kirchenpflegerin und dem Pastoralteam, traf sich im Jahr 2025 zu insgesamt fünf Sitzungen. Zentrale Aufgaben waren die Planung des Kirchenjahres sowie die Unterstützung liturgischer und gemeindlicher Aktivitäten. Einen besonderen Schwerpunkt bildete das Pfarrfest 2025, für dessen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der PGR verantwortlich war. Zudem wurde die Verteilung des Fest-Erlöses festgelegt. Ein weiteres wichtiges Thema war die Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl am 1. März

2026. Hierzu wurde bereits ein Wahlausschuss eingesetzt, um einen geordneten Ablauf sicherzustellen. Die Verantwortlichen der Sachausschüsse – Ehe und Familie, Eine-Welt, Sozial-Caritativ, Jugend, Senioren, CBW, Öffentlichkeitsarbeit sowie Feste und Feiern – berichteten regelmäßig über ihre Tätigkeiten und ermöglichten so einen umfassenden Einblick in das vielfältige Engagement der Pfarrei. Darüber hinaus wurden Anliegen und Vorschläge aus dem Gremium und der Pfarrei aufgenommen, beraten und soweit möglich umgesetzt. Auch die Kirchenpflegerin und das Pastoralteam gaben ergänzend Einblicke in ihre Aufgabenbereiche. Neben organisatorischen Aufgaben übernahm der PGR auch verschiedene praktische Dienste, etwa den Auf- und Abbau der Christbäume, Gratulationen zu Seniorengeburtstagen sowie das Austragen von Begrüßungsbriefen an Neuzugezogene. Eine bedeutende Entscheidung betraf die Pastorale Entwicklung 2034: Der Name der künftigen Pfarreiengemeinschaft wurde auf *Ergolding – Landshut St. Konrad* festgelegt. Der *Pfarrsitz wird künftig in Ergolding* liegen, während der Pfarrvikar seinen Wohnsitz in Landshut haben wird. Der Pfarrgemeinderat blickt damit auf ein engagiertes Jahr 2025 zurück.

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

****Die Kirchenverwaltung** (sechs gewählte Mitglieder und ein Berufener; PGR-Sprecher sowie der Pfarrer) hielt zwei Sitzungen mit einem Beschluss ab. Hauptpunkte waren u. a. die konstituierende Sitzung im Januar sowie der Jahresabschluss 2024 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Erstellung zentrale Buchungsstelle der Bischöflichen Finanzkammer mit DATEV). Außerdem Personalangelegenheit, Pastorale Entwicklung 2034, interne Zuschüsse und die Planung kleinerer Sanierungen (Putzschäden Eingang Pfarrkirche) und die Aufforstung eines Grundstückes (Teilbereich).

****Der Pfarrgemeinderat**, bestehend aus zwölf gewählten und berufenen Mitgliedern sowie dem Pastoralteam, traf sich im Jahr 2025 zu insgesamt fünf Sitzungen. Im Mittelpunkt der Arbeit standen Planung, Vorbereitung und Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen im Kirchenjahr. Besonders hervorzuheben ist das Pfarrfest 2025. Auch die Gratulationen zu Senioren-Geburtstagen wurden erneut mit großer Wertschätzung wahrgenommen. Regelmäßig berichteten die Arbeitskreise Familie und Eine-Welt sowie die Gruppen Ministranten, KLJB, Chor und MuKi über ihre Aktivitäten. Ergänzt wurden diese durch die Informationen der Kirchenverwaltung und des Pastoralteams. Zahlreiche Anfragen, Vorschläge und Überlegungen wurden gemeinsam beraten

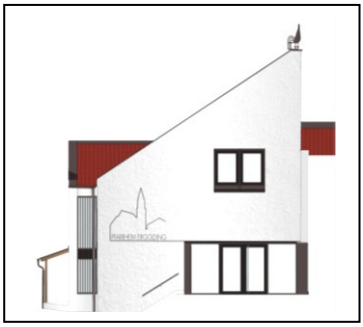
und, sofern möglich, umgesetzt. Ein übergeordnetes Thema, das das Jahr prägte, war die Namensgebung und Festlegung des Pfarrsitzes im Rahmen der Pastoralen Entwicklung 2034 (vgl. PGR Ergolding).

„VERGELT´S GOTT“

allen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern,
den Gruppen, Gruppierungen, Vereinen, Verbänden und Chören,
die sich so unermüdlich für unsere Pfarreien eingesetzt haben!

Pfr. Josef Vilsmeier

Sanierung Pfarrheim Ergolding 2026



Nach dem Beschluss der KV im Oktober und der Anmeldung der Maßnahme im November bei der Diözese Regensburg wird das Pfarrheim im nächsten Jahr einer gründlichen energetischen Sanierung unterzogen werden. Der Schwerpunkt der energetischen Sanierung liegt auf dem Austausch der bestehenden Fensterelemente. Ergänzend dazu sind Baumeisterarbeiten, Schreinerarbeiten (insbesondere die Innendämmung des gesamten Dachbereichs) sowie Elektroarbeiten zur Neuinstallation der Stromleitungen in beiden Geschossen notwendig. Das Pfarrheim wurde im Jahr 1979/1980 errichtet und ist somit 45 Jahre alt. Zahlreiche Gewerke müssen aufgrund des baulichen Zustands einbezogen werden. Viele Arbeiten sind nicht nur im Hinblick auf die Energieeffizienz, sondern auch aus Gründen der Bausubstanzerhaltung unumgänglich. Auch im Innenbereich wird vieles neu werden, wie z. B. die Farbgebung, neue Decken, Beleuchtungskörper, eine zeitgemäße Vortragetechnik (Beamer, Beschallung, …), Aufarbeitung sämtlicher Böden, neue Einbauschränke für die Gruppen und in der Küche, WLAN in den Räumen und einem Vordach im Eingangsbereich Kindergarten/Pfarrheim … Die Kostenberechnung (mit den 15 Gewerken und den Baunebenkosten wie Architekten und Fachplaner …) beläuft sich auf insgesamt 1.279.419,71 €, davon wird die Hälfte die Kirchenstiftung vor Ort tragen müssen, 50% (der anerkannten Kosten) kommen über Kirchensteuermitteln von der Diözese und auch die Marktgemeinde wird sich zum einen Teil beteiligen. Aus diesem Grund muss auch das Pfarrheim – lt. Bauzeitplan - vom 13. April bis zum 2. November 2026 für den Betrieb ganz geschlossen werden.

Lied und Ausmalbild für Kinder

O Tannenbaum,
o Tannenbaum

1) O Tannenbaum, o Tannenbaum! Wie treu sind deine Blätter; du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.

2) O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen; wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

3) O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren: die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

(Text nach dem Erstdruck 1824)

Die BESTELLUNG einer MESSINTENTION

1.) Einverständniserklärung:

Mit der Abgabe dieses Formulars bin ich damit einverstanden, dass die nachfolgende Intention im Pfarreienanzeiger, im Schaukasten und in der Tageszeitung (LZ) veröffentlicht werden darf.

2.) Ihr Terminwunsch (bitte deutlich schreiben)**:**

.... / .....

*(**Datum** – z. B.: 12.10.)* *(**Wochentag / GD-Zeit** – z. B. Sonntag / 9.30 Uhr)*

.....

*(**Kirche** – z. B.: Pfarrkirche Ergolding)*

3.) Die Intention soll wie folgt lauten (bitte deutlich schreiben)**:**

VON: .....

.....

FÜR: .....

.....

4. Abgabe der Messbestellung:

Bitte legen Sie dieses ausgefüllte Formular zusammen mit 5,- Euro in ein zugeklebtes Kuvert und geben sie es im Briefkasten der Pfarrämter (in Ergolding bzw. Oberglaim) oder in der Sakristei (beim Mesner) ab. Gerne können Sie für Rückfragen auch Ihre Tel.-Nr. angeben!

Hinweis: Termine sind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten „Messtermin" abzugeben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alle „Terminwünsche" erfüllen können bzw. sich die Termine (z. B. durch Beerdigungsgottesdienste) verschieben.

Weihnacht

Zündet an die Weihnachtskerzen,
dass sie leuchten hell und rein.
Gottes Frieden möge ziehen
tief in unsere Herzen ein.

Vom nahen Kirchturm tönen Glocken,
sie künden uns die Heilige Nacht.
Heut ist uns ein Kind geboren,
das der Welt hat Heil gebracht.

Von Ferne hört man Kinderstimmen:
„lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht" tief in unsere Seele dringen –
Friede den Menschen, wer freut sich nicht.

Und die, die dennoch traurig sind,
zur Krippe geh`n wir still,
das Kind der Ewigkeiten
uns alle trösten will.

(B. Schreiber)